

PRESSEMITTEILUNG

DOAG-Jahreskonferenz informiert über Cloud, Security und Support

- **Zur größten Oracle-Konferenz Europas werden vom 15. bis 18. November insgesamt 2.500 Teilnehmer aus aller Welt in Nürnberg erwartet, 470 Vorträge und 60 Aussteller informieren über aktuelle Entwicklungen rund um Oracles Produktpalette**
- **DOAG präsentiert Position zur Oracle-Cloud-Strategie und gibt Empfehlungen zur Evaluierung von Cloud-Angeboten**
- **Ergebnisse der DOAG Support-Umfrage 2016 vorgestellt: Akzeptanz von „My Oracle Support“ steigt, allgemeine Zufriedenheit sinkt**

Nürnberg, 18. November 2016. Zur 29. Ausgabe der Jahreskonferenz der Deutschen ORACLE Anwendergruppe e.V. werden bis Veranstaltungsende insgesamt 2.500 Datenbankadministratoren, Entwickler und weitere IT-Experten erwartet. „Die mehr als 470 Vorträge von renommierten Referenten und internationalen Top-Speakern in zwanzig parallelen Tracks bieten den Besuchern die einmalige Gelegenheit in Deutschland, sich an nur einem Ort über die aktuellen Technologien und Best Practices der Branche zu informieren“, so der DOAG-Vorstandsvorsitzende Stefan Kinnen. Zahlreiche praktische Anwender- und Erfahrungsberichte decken insbesondere die Trendthemen Mobile, Cloud und Big Data umfassend ab.

Zu den Teilnehmern gehören auch die rund 400 Besucher des integrierten Oracle Cloud Day, der nach dem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr nun zum zweiten Mal parallel zur DOAG 2016 Konferenz + Ausstellung stattfindet. Bei der größten Veranstaltung Oracles in Deutschland stellt der Konzern den Besuchern seine neuesten Cloud-Lösungen vor.

Geballtes Wissen, Networking und beste Unterhaltung

Zahlreiche Vertreter des Oracle-Produktmanagements sind fester Bestandteil des Konferenzprogramms. Andrew Sutherland, „Senior Vice President“ für den Bereich Technology and Systems, stellte in seiner Eröffnungsk keynote am ersten Konferenztag bereits die moderne Cloud-Plattform für digitale Unternehmen vor.

Zwei weitere Keynotes stehen ganz im Zeichen des diesjährigen Konferenz-Mottos „Security“: Am Mittwochabend läutet Comedy-Hacker und Security-Experte Tobias Schrödel die traditionelle Abendveranstaltung ein. In seiner Keynote „Hacking für Manager“ klärt er auf unterhaltsame Weise über Sicherheitslücken und Datensicherheit in

Unternehmen auf. Am Donnerstag dann malt Internetaktivist Daniel Domscheit-Berg, der die WikiLeaks-Plattform mit aufbaute, das „Big Picture der digitalen Revolution“ und spricht über die Chancen, Risiken und Herausforderungen des digitalen Zeitalters.

Neben den klassischen Vorträgen bieten zahlreiche interaktive Formate wie die Unconference, Community-Aktivitäten oder Panel-Diskussionen unzählige Networking-Möglichkeiten. Auch bei der begleitenden Ausstellung mit rund 60 Partnern haben die Teilnehmer viele Gelegenheiten, um mit Referenten, Unternehmen und anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Beim anschließenden Schulungstag am 18. November können die Teilnehmer in elf Seminaren ihr Wissen weiter vertiefen.

DOAG gibt Empfehlungen zum Umgang mit Oracles Cloud-Strategie

Während der diesjährigen Oracle OpenWorld hat der Hersteller deutlich gemacht, dass er am Ausbau seiner Cloud-Strategie festhalten will. Die Zahl der Cloud-Lösungen steigt stetig an, für die Produktentwicklung proklamierte Oracle kürzlich eine Cloud-First-Strategie. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf den deutschen Markt?

Der DOAG-Vorstand hat bereits am 3. November die Position der DOAG zur Oracle-Cloud-Strategie während eines Online-Pressesgesprächs vorgestellt. „Die DOAG begrüßt das Commitment von Oracle in Richtung Cloud“, so der Leiter der Business Intelligence Community, Rolf Scheuch. „Allerdings führt der Mangel an klaren Aussagen seitens Oracle häufig zu Verunsicherungen bei den Kunden. Ein aktuelles Beispiel ist der fehlende Veröffentlichungstermin der On-Premises-Version der Datenbank.“ Die Vielzahl der angebotenen Cloud-Lösungen dürfte aufgrund der unzureichenden Transparenz und Architekturvorgaben zu einer weiteren Verunsicherung bei den interessierten Kunden führen, so Scheuch weiter. Oracles PaaS-Angebot allein umfasst rund zwanzig Subangebote.

Die DOAG empfiehlt daher bei der Evaluierung der Oracle-Cloud-Angebote die dringende Prüfung von Preisgestaltung, Datenschutz-Compliance und (Un-)Abhängigkeit:

- 1) **Welche Preisgestaltung ist für den Kunden sinnvoll?** Pay-by-Use (metered) oder fixe Volumen (un-metered) bieten Vor- und Nachteile, die es individuell zu prüfen gilt. Außerdem sollten die preislichen Angebote für die Migration bestehender Lizenzen von On-Prem in die Cloud evaluiert werden.
- 2) **Wo werden die Daten gespeichert?** Deutsche Firmen sollten sich vergewissern, dass der Datenschutz und die Service-Level-Agreements der angebotenen Cloud-Lösungen den regulatorischen Anforderungen der EU,

Deutschlands und des eigenen Hauses entsprechen. Wenn möglich, sollten die Anforderungen vertraglich festgehalten werden.

- 3) **Wie kann Investitionssicherheit bezüglich Daten, Programmen und Lizenzen erreicht werden?** Es sollte sichergestellt werden, dass bestehende Optionen in die Cloud migrierbar sind, aber auch der Wechsel des Cloud-Providers oder der Ausstieg aus dem Cloud-Angebot kostengünstig möglich ist.

Um die deutschen Anwender in ihrer Entscheidung zu unterstützen, möchte die DOAG den Erfahrungsaustausch innerhalb der Oracle-Community stärken. Die Beobachtungen, die dabei gemacht werden, sollen in einem konstruktiv-kritischen Dialog mit Oracle diskutiert werden, um die Bedürfnisse der deutschen Kunden hervorzuheben. Im Informationsangebot der DOAG ist die Cloud bereits ein Schwerpunkt, der in allen Communities diskutiert wird. Mithilfe von praxisnahen Angeboten sollen die Anwender weiter für die Thematik sensibilisiert werden.

DOAG veröffentlicht Ergebnisse der Support-Umfrage: Akzeptanz von „My Oracle Support“ steigt, allgemeine Zufriedenheit sinkt

Am heutigen Mittwoch hat Christian Trieb, Leiter des DOAG Competence Centers Support, die Ergebnisse der diesjährigen Support-Umfrage präsentiert. Das Serviceportal „My Oracle Support“ schnitt dabei deutlich besser ab als 2014: 48 Prozent der Teilnehmer vergaben die Note „gut“. Damit verbesserte sich der „My Oracle Support“ um 7 Prozentpunkte im Vergleich zu 2014.

Insgesamt vergaben in diesem Jahr 19 Prozent der 214 Oracle-Support-Kunden aller Unternehmensgrößen und Berufsbilder dem Oracle-Support die Note „Gut“ (2014: 35 Prozent), rund ein Viertel der Befragten bewertete ihn wie schon in der letzten Umfrage als „Befriedigend“ und 56 Prozent bezeichneten ihn als „Nicht ausreichend“ (2014: 38 Prozent). Im Detail ist mehr als die Hälfte der Befragten mit der Qualität (59 Prozent) und den Prozessen (60 Prozent) weniger zufrieden, die Reaktionszeit des Oracle-Supports bewertete knapp die Hälfte als „Nicht ausreichend“. 52 Prozent ziehen den Support durch einen Drittanbieter in Erwägung (2014: 57 Prozent).

Weiterhin viel Luft nach oben bietet der Bekanntheitsgrad einzelner Support-Tools, wie etwa der „Oracle Proactive Support“. Das Tool ist bei 40 Prozent der Befragten unbekannt (2014: 65 Prozent) und erreicht damit zwar einen höheren Bekanntheitsgrad als zwei Jahre zuvor, aber 6 Prozent nutzen es (2014: 5 Prozent) und 1 Prozent denkt über dessen Einführung nach (2014: 3 Prozent).

Der angekündigte Oracle-Vertreter Mario Kowalski, Customer Support Country Leader bei Oracle Deutschland, ist zur Präsentation der Ergebnisse nicht erschienen. Der Leiter des DOAG Competence Centers Support, Christian Trieb, wird die sich aus der anschließenden Diskussion ergebenden Fragen an Oracle richten und sich bemühen, zeitnah eine Antwort zu erhalten.

Die Umfrage wurde von Anfang September bis Mitte Oktober 2016 durchgeführt. Das DOAG Competence Center Support führt seit 2002 alle zwei Jahre eine Umfrage durch, um die Zufriedenheit der Kunden mit dem Oracle-Support festzustellen.

Über die DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.

Die DOAG ist die einzige organisierte Interessenvertretung der Anwender von Oracle-Produkten in Deutschland. Ziele der DOAG sind Informationsaustausch und Wissensvermittlung über Einsatz, Umgang und Erfahrungen mit den Produkten von Oracle sowie die Interessenvertretung der rund 7.300 Mitglieder gegenüber dem Hersteller. Die DOAG begleitet mehr als 100 Fachveranstaltungen pro Jahr mit teils mehr als 2.000 Teilnehmern und gibt das Know-how der Community in diversen Publikationen, Fachbüchern und Fachzeitschriften sowie Online-Medien weiter.

Weitere Informationen zur DOAG unter www.doag.org

Pressekontakt

DOAG Dienstleistungen GmbH
Tempelhofer Weg 64
12347 Berlin

Marina Fischer
Telefon: +49 30 6090218-19
E-Mail: presse@doag.org